

Gesuchte Stellen.

[20495.] Ein j. Mann am Blase sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, sof. Stellung in einer Buch- od. Kunsthdg. Gute Fach- und Sprachkenntn. verbürgt durch 8jähr. Thätigk. im In- u. Auslande. Gehaltsanspr. mäßig. Gef. Off. unter B. L. 100. durch die Exped. d. Bl.

[20496.] Für einen seit 8 Jahren im Buch- u. Musikalienhandel thätigen, militärfreien Gehilfen mit Gymnasialbildung, der in selbstständigen Stellungen erfahren und im Umgang mit einem feinen Publicum geübt ist, wird z. 1. Juli, ev. später, eine selbständige, dauernde Stellung gesucht. — Derselbe ist mit dem Buchdruckereiwesen völlig vertraut, auch befähigt, redactionelle Arbeiten bei einem Localblatte zu übernehmen. Offerten sub R. G. # 078. durch die Exped. d. Bl.

[20497.] Ein seit 9 Jahren im Buchhandel thätiger Gehilfe sucht zum 1. Juni oder Juli anderweitig Stellung. Seit zwei Jahren leitet derselbe ein Geschäft selbständig, und stehen ihm die besten Zeugnisse zur Seite. Offerten unter W. J. hat Herr Franz Wagner in Leipzig die Güte weiter zu befördern.

[20498.] Ein älterer, erfahrener Buchhändler, an rege Thätigkeit gewöhnt und zur Leitung eines Geschäfts befähigt, sucht Stellung als selbständiger Geschäftsführer einer Buchhandlung, am liebsten in Berlin.

Caution kann in Höhe von 6000 Mark und darüber gestellt werden.

Nähere Auskunft wird Herr L. A. Kittler in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

[20499.] Ein zuverlässiger und sehr solider junger Mann mit besten Zeugnissen, im Verlags- und Sortimentsgeschäft, bisher in einem größeren Geschäft Leipzigs thätig, sucht eingetretener Umstände (Fallissement) halber per bald oder 1. Juli Stellung. Gef. Offerten unter H. 21602. beförd. die Annonc.-Exped. von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[20500.] Ein Buchhandlungsgehilfe, mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vertraut, im Besitze bester Zeugnisse und guter Handschrift, sucht Stellung. Antritt kann sofort erfolgen. Gef. Offerten sub V. L. 6. durch Herrn Rud. Hartmann in Leipzig.

[20501.] Ein in gesehten Jahren stehender Buchhändler, mit besten Referenzen u. Führung der Buchhändler-Strazzen vertraut, sucht als Buchhalter in einer Verlagsbuchhandlung, Buchdruckerei u. Stellung. Auch wäre derselbe nicht abgeneigt, die Führung eines Filialgeschäftes zu übernehmen. Gef. Offerten unter S. 18. wolle man an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

[20502.] Für einen j., tächt. Sort., 5 J. b. Fach, Gymn.-Bildg. b. Ob.-Secunda, wird zu bald. Eintritt anderw. Stellg. ges. Gef. Off. unter A. F. 22. durch die Exped. d. Bl. erb.

[20503.] Für einen gebildeten jungen Mann aus Süddeutschland, der früher bei uns gelernt und hierauf als Gehilfe gearbeitet hat, suchen wir eine Gehilfenstelle in einer Verlagsbuchhandlung, am liebsten Norddeutschlands. Derselbe ist ein zuverlässiger und flinker Arbeiter mit guter Handschrift und macht bescheidene Ansprüche.

Marburg, 13. Mai 1878.

R. G. Elwert'sche Univ.-Buchhdg.

Fünfundvierzigster Jahrgang.

[20504.] Ein junger, gut empfohlener Buchhändler sucht Stellung in einem Leipziger Commissionsgeschäft, nöthigenfalls als Volontär; derselbe könnte sofort eintreten, resp. sich vorstellen. Offerten durch die Exped. d. Bl. sub H. H. erbeten.

[20505.] Für einen jungen Mann, der zwei Jahre lang im Verlags- und Commissionsgeschäft als Lehrling thätig war, wird zur Beendigung seiner Lehrzeit eine Stelle in einer Leipziger Sortimentsbuchhandlung gesucht. Die besten Empfehlungen stehen Suchendem zur Seite. Gef. Offerten sub M. P. 3. durch die Exped. d. Bl.

[20506.] Lehrstelle gesucht in einem flotten Sortimentsgeschäfte einer grösseren Provinzial- oder Universitätsstadt für einen jungen Mann aus guter Familie, welcher letzte Ostern das Abiturienten-Examen eines preussischen Gymnasiums gemacht hat. Lehrzeit 2—3 Jahre. Entspr. Lehrgeld wird gern gezahlt. Wohnung und Kost im Hause des Prinzipals erwünscht. Gef. Offerten an Herrn Hugo Voigt in Leipzig. Während der Messtage Gelegenheit zu persönlicher Vereinbarung mit dem Vater.

Vermischte Anzeigen.

Antiquar. Katalog kathol. Theologie.

[20507.]

In einigen Tagen erscheint u. wird nur auf Verlangen versandt:

Lager-Katalog XIV., enthaltend Praktische Theologie. Circa 3500 Nummern.

Aachen, 13. Mai 1878.

A. Creutzer.

D.-M.-Ausstellung.

[20508.]

Von meinen Novitäten des Vorjahres, die ich nur in sehr beschränkter Zahl pro novitate zur Versendung bringen konnte, habe ich je 1 Exemplar, theils broschirt, theils gebunden in der D.-M.-Ausstellung aufgelegt und lade ich zur Bestätigung derselben hiermit noch besonders ein.

Wer von meinen specielleren Freunden für das im vorigen Jahre ausgestellt gewesene Prachtexemplar der v. d. Hagen'schen Ausgabe der

Minnesinger. 4 Bde. in 3 geb.

sich interessirt, dem steht die Einsichtnahme in dasselbe in meinem Geschäftslocale, Johannisgasse 34 part., jederzeit offen.

Das betr. Exemplar, von meinem verst. Vater mit seltener Munificenz ausgestattet, ist auf echtes Pergament gedruckt und mit Miniaturen in Gold und Farben von seltener Schönheit geziert. — Ich habe es für meine Pflicht gehalten, diesem Familienschätze einen würdigen Einband zu geben und möchte auch andern Bücherfreunden die Freude an der nicht gewöhnlichen Schöpfung gönnen.

Das Supplement zu meinem Verlagskataloge (1871—1877) liegt in einer Ausgabe für den Buchhandel, wie für das Publicum in diversen Exemplaren, sowie ein Exemplar des in Gold gedruckten Jubelbandes der Poggendorff'schen Annalen (nicht im Handel!) in der Ausstellung gleichfalls aus.

Leipzig, 13. Mai 1878.

Joh. Ambr. Barth.

**— Inserate und Beilagen —
für die „Heimat“,
illustriertes Familienblatt.**

Erscheint wöchentlich à 2—2½ Bogen stark mit zahlreichen Original-Illustrationen.

NB. Ja nicht zu verwechseln mit der „Oesterr. Gartenlaube“, einem in Berlin unter anderem Namen erscheinenden Wochenblatt. [20509.]

Die zunehmende Verbreitung unseres Blattes, das in den gebildeten und vermögenden Kreisen des oesterreichischen Kaiserstaates gelesen wird, sichert Inseraten und Beilagen den größtmöglichen Erfolg, und werden daher literarische Anzeigen stets von nachhaltiger Wirkung sein.

Der Insertionspreis beträgt für einmaligen Abdruck in Fests- und Nummern-Ausgabe 40 A pro 4 Spalt. Nonpareille-Zeile, mit 25% gegen baar; bei umfangreichen Aufträgen u. Wiederholungen noch besondere Begünstigungen.

Für Beilagen berechnen wir nach vorheriger Vereinbarung

1/4 Bogen, 2 Seiten 8.	50 Mark
1/4 " 4 " 8.	60 "
1/2 " 8 " 8.	70 "
1 " 16 " 8.	90 "

Somit empfehlen wir die „Heimat“ als das erste Familienblatt Oesterreich-Ungarns den Herren Verlegern zu fortdauernder freundlicher Benutzung.

Wien, Seilerstätte 1.

Verlags-Expedition der „Heimat“
(S. Manz).

Cliches.

[20510.]

Von den Holzschnitten der „Heimat“ (bisher an 200 Bänden der ersten Künstler Deutschlands und Oesterreichs) empfehlen wir scharfe, tadellose Galvanos zu 10 Pfennig pro □cm.

Unser erstes Cliches-Verzeichnis, sämtliche Reproduktionen seit Beginn der „Heimat“ enthaltend, ist erschienen und steht sammt Supplement, bis Mai 1878 reichend, zur Einsicht zu Diensten. Baarpreis für beides 8 Mark.

Wien, Seilerstätte 1.

Verlags-Expedition der „Heimat“
(S. Manz).

Zur Anfertigung von Holzschnitten

[20511.] empfiehlt sich das xylographische Atelier der „Heimat“ in Wien, Seilerstätte 1.

Dasselbe — mit vorzüglichen Kräften ausgestattet — übernimmt nicht nur Zeitungs-Illustrationen, sondern auch Holzschnitte für Prachtwerke, mit vollkommener Garantie für deren künstlerische Ausführung, ebenso auch Portraits in deutscher und englischer Manier.

Schnittproben und Preis-Ueberschläge (in oe. W.) auf Verlangen gratis mit directer Post.

Ueber die bisherigen Leistungen der Anstalt geben die letzten Jahrgänge der „Heimat“, sowie der zur Ansicht bereitstehende Cliches-Katalog sammt Nachtrag entsprechende Auskunft.

Sorgfältige und rasche Bedienung werden es bei mäßigen Preisen möglich machen, auch den weitestgehenden Ansprüchen nachzukommen.

Wien, Seilerstätte 1.

Verlags-Expedition der „Heimat“
(S. Manz).